

Presseinformation

31. August 2007

35 Diplome in der Krankenpflegeschule Krems überreicht

Pröll: Oberstes Ziel ist der Mensch

"Der hohe Stellenwert des Gesundheitswesens in Niederösterreich zeigt sich auch an gut ausgebildeten Mitarbeitern in den Spitälern und an patientenfreundlichen Therapieabläufen in angenehmer Atmosphäre", erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 30. August, bei der Diplomfeier in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Krems. 32 weiblichen und 3 männlichen Absolventen wurden gestern die Diplomzeugnisse überreicht. Unter den Diplomanden befand sich auch eine junge Frau, die ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen konnte.

Für Pröll ist Niederösterreich bei der Gesundheitspolitik auf dem richtigen Weg, "weit voran bei Qualität und Service und ganz nahe bei den Patienten in der medizinischen und menschlichen Versorgung und Betreuung". Getragen werde diese optimale medizinische Fürsorge vor allem durch das gute Zusammenspiel von Medizintechnik und optimaler Betreuung durch die Krankenhausmitarbeiter. Der eingeleitete technische Fortschritt im Spitalswesen sei wichtig und notwendig, dürfe aber nicht das Gespräch von Mensch zu Mensch oder die soziale Wärme ersetzen, so Pröll abschließend.

Die Ausbildung zur gehobenen Gesundheits- und Krankenpflege hat Zukunft. Der Beruf beschäftigt sich mit ganzheitlicher Gesundheit, den Stärken und Fähigkeiten der Betroffenen und unterstützt deren Ressourcen. Dabei ist es entscheidend, teamfähig zu sein und zu Patienten aller Altersgruppen sowie zu deren Angehörigen eine Beziehung aufzubauen. Weitere Aufgaben sind die Erstellung von Pflegediagnosen sowie die professionelle Durchführung und Anwendung von Pflegekonzepten.

Die Ausbildung zur diplomierten Krankenschwester wird in Niederösterreich u. a. in den Schulen in Amstetten, Baden, Klosterneuburg-Gugging, Hollabrunn, Mistelbach, Horn, Krems, Mauer, Neunkirchen, Scheibbs, Stockerau, St. Pölten, Tulln, Wiener Neustadt und Zwettl angeboten. Die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege dauert drei Jahre und endet mit einem Diplomabschluss.



Presseinformation

Nähere Informationen: Landeskrankenanstalt Krems, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Dagmar Stummvoll-Wagner, Telefon 02732/804-6101.